

Nutzungsvoraussetzungen, Vertragsschluss und Zusicherungen bei Vertragsschluss bei Veranstaltungen

1. Allgemein

Im Rahmen als Veranstaltungsorganisator bietet ap35 GmbH seinen Veranstalter an, Veranstaltungen, Events, Meetings, Feiern, Treffen, Konferenzen, virtuelle Veranstaltungen etc. (im Folgenden "Veranstaltungen" genannt) zu planen, zu organisieren und zu bewerben, Teilnehmer für Veranstaltungen zu registrieren sowie Eintrittskarten und gegebenenfalls weitere Produkte und Dienstleistungen zu verkaufen. Der veranstaltende Kunde wird im Folgenden als "Veranstalter" bezeichnet). Darüber hinaus bietet ap35 GmbH Kunden gegebenenfalls bestimmte weitere Dienstleistungen an.

Umgekehrt bietet ap35 GmbH seinen Teilnehmern die Möglichkeit, Eintrittskarten und gegebenenfalls weitere Produkte und Dienstleistungen zu erwerben (der Ticketerwerber/die Ticketerwerberin wird im Folgenden als "Teilnehmer" bezeichnet), sowie sich selbst oder Dritte als Teilnehmer zu registrieren (im Folgenden "Teilnehmer" genannt).

ap35 GmbH behält sich vor, für bestimmte Leistungen im Rahmen der Veranstaltungsplattform Entgelte zu erheben.

Diese zusätzlichen Bedingungen für Verträge betreffend die Organisation von Veranstaltungen ergänzen die Allgemeinen Bedingungen der ap35 GmbH.

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle mit der ap35 GmbH geschlossenen Verträge über die Teilnahme an Veranstaltungen. Soweit bei einer Veranstaltung von diesen AGB abweichende Vereinbarungen getroffen werden, haben diese Vorrang. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer folgende „Allgemeine Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen der ap35 GmbH“ an. Im Übrigen gelten die hier genannten Bedingungen.

1.2 Bei Inanspruchnahme von entgeltlichen Leistungen akzeptiert der Teilnehmer die damit verbundene Zahlungsverpflichtung durch Klicken auf das in diesem Fall angebotene Bestätigungsfeld.

1.3 ap35 GmbH kann technisch nicht mit Sicherheit feststellen, ob ein Teilnehmer tatsächlich diejenige Person darstellt, die der Teilnehmer vorgibt zu sein. ap35 GmbH leistet daher keine Gewähr für die tatsächliche Identität eines Ticketerwerbers.

2. Anmeldung und Vertragsschluss

2.1 Die Anmeldung kann per E-Mail, Post, Fax oder über das in auf der Homepage zur Verfügung gestellte Anmeldeformular per Internet erfolgen. Die Anmeldung gilt als verbindliches Vertragsangebot. Der Vertrag kommt mit Zugang der Anmeldebestätigung durch die ap35 GmbH zustande. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

2.2 Widerrufsbelehrung und Muster Widerrufsformular

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

ap35 GmbH
Magirus-Deutz-Straße 12
89077 Ulm

Tel.: +49 731 140 225 0
Fax: +49 731 140 225 20
E-Mail: office.ulm@ap35.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax, E-Mail oder über unser von jeder Seite aus erreichbare Kontaktformular) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachte Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ausschluss des Widerrufsrechts:

Das Widerrufsrecht besteht nicht, sofern Sie bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in überwiegender Ausübung Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln und Sie deshalb als Unternehmer anzusehen sind (§ 14 BGB).

Ferner besteht das Widerrufsrecht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§312g Abs. 2 Ziffer 9)

Das Widerrufsrecht gegenüber ap35 GmbH gilt nicht hinsichtlich solcher Verträge, die nicht zwischen den Teilnehmern und ap35 GmbH, sondern zwischen den Teilnehmern und einem Dritten zu Stande kommen. Etwasige Widerrufsrechte können diesbezüglich nur gegenüber dem Dritten geltend gemacht werden.

Weitere wichtige Hinweise:

Sie stimmen ausdrücklich zu, dass wir vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen.

3. Absage und Änderungen von Veranstaltungen

Die ap35 GmbH hat das Recht, eine Veranstaltung aus von ihr nicht zu vertretenden Gründen (z.B. mangelnde Teilnehmerzahl, kurzfristige Nichtverfügbarkeit des Referenten/der Referentin ohne Möglichkeit eines Ersatzes, höhere Gewalt) zu verschieben oder abzusagen. Der Teilnehmer wird hierüber unter den in seiner/ihrer Anmeldung genannten Kontaktdaten benachrichtigt. Im Falle der Absage wird ein bereits bezahltes Teilnahmeentgelt zurückerstattet. Gleiches gilt für den Fall, dass der Teilnehmer an einem Nachholtermin für die Veranstaltung nicht teilnehmen kann. Anderweitige Ansprüche seitens des Teilnehmers sind ausgeschlossen. Die ap35 GmbH behält sich vor, Referenten zu wechseln oder den Veranstaltungsablauf zu ändern. Der Teilnehmer kann daraus keine Ansprüche, z.B. auf Rücktritt vom Vertrag oder Minderung des Teilnahmeentgelts, ableiten.

3.1 Ausschluss von der Teilnahme

Die ap35 GmbH ist berechtigt, Teilnehmer in besonderen Fällen, z.B. Zahlungsverzug, Störung der Veranstaltung, von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Im Fall eines Ausschlusses richtet sich der finanzielle Anspruch der ap35 GmbH nach Ziffer 3 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

4. Nutzungsvoraussetzungen, Vertragsschluss und Zusicherungen bei Vertragsschluss

ap35 GmbH gibt durch das Hochladen des Ticket-Angebots unter Angabe der Anzahl der verfügbaren Tickets, des Ticketpreises sowie der verfügbaren Zahlungsmethoden ein Angebot für den Abschluss eines Kaufvertrages ab. Der Teilnehmer nimmt sein Angebot für den Abschluss eines Kaufvertrages an, indem er in der jeweiligen Bestellmaske auf den entsprechenden Button klickt. Die wirksame Annahme des Angebots durch den Teilnehmer setzt voraus, dass der Teilnehmer in der Bestellmaske alle erforderlichen Felder ausgefüllt hat. Unverzüglich nach Vertragsschluss erhält der Teilnehmer eine Bestätigungs-E-Mail über den Abschluss des Kaufvertrages. Der Teilnehmer ist verpflichtet, ap35 GmbH zu unterrichten, wenn er diese Bestätigungs-E-Mail nicht oder nicht rechtzeitig erhalten hat.

4.1 Bestimmungen für Veranstalter

Die vertragliche Bindung in Bezug auf die Veranstaltung und den Verkauf bzw. Kauf der Tickets kommt ausschließlich zwischen Veranstalter und dem Teilnehmer zustande. ap35 GmbH handelt insoweit ausschließlich als gewerblicher Vertreter

bzw. als Vermittler, der im Namen und auf Rechnung des Veranstalters handelt und in dessen Auftrag den Kaufvertrag abwickelt. Aus diesem Grund haftet ap35 GmbH auch insbesondere nicht für eine Insolvenz des Veranstalters oder den Ausfall einer Veranstaltung.

4.1.1 Der Veranstalter kann auswählen, welche von ap35 GmbH angebotenen Zahlungsmöglichkeiten (beispielsweise Kreditkarte, Lastschriftverfahren, Vorkasse, Rechnung, PayPal, Klarna) den Teilnehmer zur Verfügung gestellt werden sollen, um die Erlöse durch ap35 GmbH einzuziehen.

4.1.2 Für Rückbuchungsgebühren auf Grund einer fehlerhaft durch den Veranstalter hinterlegten Bankverbindung übernimmt ap35 GmbH keine Haftung und behält sich das Recht vor, diese dem Veranstalter weiter zu belasten. Bei Überweisungen an Kontoinhaber außerhalb der Europäischen Währungsunion kann es zu Differenzen aufgrund von möglichen Währungsumrechnungen und Bankgebühren bei den Zahlungseingängen kommen. Diese Differenzen gehen zu Lasten des Veranstalters und sind nicht von ap35 GmbH zu tragen.

4.1.3 Dem Veranstalter ist bewusst, dass bei bestimmten Zahlungsarten (z. B. Lastschrift oder Kreditkarte) das Risiko einer Rückbuchung durch den Teilnehmer besteht und dass allein der Veranstalter dieses Risiko zu tragen hat. Rückbuchungen, die nach bereits erfolgter Auszahlung gemäß Ziffer 4.2 an den Veranstalter erfolgen, werden dem Veranstalter zuzüglich einer Rückbuchungsgebühr gemäß jeweils gültiger Preisliste in Rechnung gestellt.

4.1.4 Der Veranstalter ist sich darüber bewusst, dass bei bestimmten Zahlarten (v.a. "Rechnung" und "Vorkasse") gegebenenfalls Rechnungsbeträge von Ticketkäufern als offene Positionen unbezahlt bleiben. Dieses Risiko ist vom Veranstalter zu tragen. Das Inkasso obliegt dem Veranstalter.

4.2 Bestimmungen für den Teilnehmer

4.2.1 Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen hat der Teilnehmer das vertraglich vereinbarte Entgelt für die Veranstaltung (Teilnahmeentgelt) gemäß Rechnungslegung durch die ap35 GmbH mit Angabe der vollständigen Rechnungsnummer zu begleichen. Im Ticketshop wird angezeigt, ob der Ticketpreis inklusive oder exklusive Umsatzsteuer ist. Der Teilnehmer kann Rechnungen mittels der von ap35 GmbH angebotenen Zahlungsverfahren begleichen. Kann ein Entgelt nicht eingezogen werden, trägt der Teilnehmer alle ap35 GmbH daraus entstehenden Kosten, insbesondere Bankgebühren im Zusammenhang mit der Rückgabe von Lastschriften und vergleichbare Gebühren, in dem Umfang, wie er das Kosten auslösende Ereignis zu vertreten hat.

4.2.2 Der Gesamtkaufpreis ist nach Erhalt der Bestätigungs-E-Mail sofort zur Zahlung fällig.

4.2.3 Es steht ap35 GmbH frei, Rechnungen und Zahlungserinnerungen ausschließlich auf elektronischem Weg zu übermitteln.

4.2.4 Für die Durchführung der vom Veranstalter angebotenen Veranstaltung gelten möglicherweise zusätzliche Geschäftsbedingungen des jeweiligen Veranstalters. ap35 GmbH hat hierauf keinen Einfluss.

5. Bestimmungen für den Veranstalter

5.1 Der Veranstalter ist verpflichtet, Teilnehmer auf ein eventuell bestehendes Widerrufs- bzw. Rückgaberecht hinzuweisen und entsprechend ordnungsgemäß zu belehren. Sofern eine gesetzliche Pflicht zur Verfügbarmachung von Geschäftsbedingungen besteht, so ist der Veranstalter auch dazu verpflichtet.

5.2 Wird eine Veranstaltung, für die Tickets noch über ap35 GmbH vertrieben werden bzw. wurden oder schon verkauft sind, abgesagt oder hinsichtlich Datums, Uhrzeit, Veranstaltungsort oder im Hinblick auf andere wesentliche Faktoren geändert, teilt der Veranstalter unverzüglich nach Kenntniserlangung ap35 GmbH die entsprechende Veranstaltungsänderung mit.

5.3 Der Veranstalter sichert ap35 GmbH zu, dass (i) keine Vereinbarung oder sonstige Absprache zwischen dem Veranstalter und einem Veranstaltungsort, oder dem Träger, oder Betreiber eines Veranstaltungsortes, oder einem Dritten besteht, welche den Veranstalter daran hindert oder ihn darin beschränkt, die Veranstaltungsplattform-Leistungen nach Maßgabe dieser AGB zu beziehen; (ii) der Veranstalter zum Abschluss dieser Vereinbarung berechtigt ist, einschließlich der Befugnis, ap35 GmbH nach Maßgabe dieser AGB mit der Vermittlung und dem Verkauf von Tickets zu beauftragen; und (iii) der Veranstalter das Recht hat, die auf den ap35 GmbH Webseiten angebotene Veranstaltung durchzuführen oder zu vermarkten und (iv) nach Kenntnis des Veranstalters kein, die Durchführung der Veranstaltung, hindernder Grund besteht. Der Veranstalter verpflichtet sich, die in dieser Ziffer getätigten Zusicherungen gegenüber ap35 GmbH auf Anfrage nachzuweisen.

5.4 Der Veranstalter beauftragt und bevollmächtigt ap35 GmbH hiermit, für die Dauer der Laufzeit dieses Vertrages als Vertreter im Namen und für die Rechnung des Veranstalters der Öffentlichkeit die Tickets für die Veranstaltung organisiert, plant oder in sonstiger Weise darbietet, den Kauf von Tickets zu dieser Veranstaltung über hierfür vorgesehene Webseite zu vermitteln, den Zahlungsverkehr mit den Teilnehmern bzw. deren jeweiligen Kreditinstituten abzuwickeln und die Tickets an die Teilnehmer zu versenden.

5.5 Die Abführung der Umsatzsteuer oder sonstiger anfallender Steuern aus Ticketverkäufen obliegt dem Veranstalter.

5.6 ap35 ist berechtigt auf der Veranstaltung und die dazugehörigen Kommunikationsmittel sowie auf der Internetseite an nicht hervorgehobener Stelle auf seine Tätigkeit als Vermittler hinzuweisen, insbesondere sein Firmensigne anzubringen.

6. Rücktritt | Stornierung

Der Teilnehmer kann bis 8 Wochen vor Beginn der Veranstaltung schriftlich kostenlos vom Vertrag zurücktreten. Bis zu diesem Zeitpunkt werden 100% des Teilnahmeentgelts Zurückerstattet. Bei einem Rücktritt bzw. bei Nichtteilnahme ab 8 Wochen vor der Veranstaltung werden 50% des Teilnahmeentgelts als Kostenpauschale erhoben. Bei einem Rücktritt bzw. bei Nichtteilnahme ab 4 Wochen vor der Veranstaltung werden 100% des Teilnahmeentgelts als Kostenpauschale erhoben. Die Kostenpauschale entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird oder nachgewiesen werden kann, dass der Schaden auch sonst nicht entstanden oder geringer als die Pauschale ist. Maßgebender Zeitpunkt für den Rücktritt des Teilnehmers der Zeitpunkt des Eingangs der Erklärung bei der ap35 GmbH.

7. Haftung

Die ap35 GmbH haftet für Schäden im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung der ap35 GmbH oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der ap35 GmbH beruhen. Die Haftungsbeschränkung gilt ferner nicht für Schäden, die auf der Verletzung einer sog. Kardinalpflicht (d.h. einer vertraglichen Pflicht, welche die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Teilnehmer regelmäßig vertraut und vertrauen darf) beruhen.

Bei der Verletzung einer sog. Kardinalpflicht, die auf einer einfachen Fahrlässigkeit beruht, beschränkt sich die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens.

8. Datenschutz

Die von dem Teilnehmer bei der Anmeldung angegebenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Veranstaltungsabwicklung, bei kostenpflichtigen Veranstaltungen darüber hinaus zum Zwecke der Rechnungslegung gespeichert und verarbeitet. Sofern der Teilnehmer bei der Anmeldung oder bei der Veranstaltung in weitere Datenverarbeitungen einwilligt, werden die Daten für die jeweils angegebenen Zwecke gespeichert und verarbeitet.

8.1 Rechte an Bildern

Der Teilnehmer räumt dem Veranstalter sowie der ap35 GmbH das Recht ein, auf Fotos und/oder Filmmaterial festgehalten werden zu können. Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass dieses Material öffentlich zugänglich gemacht werden kann, z.B. Veranstaltungswebseite sowie Social Media Kanäle.

Der Teilnehmer hat keinen Anspruch auf die Bildrechte von Aufnahmen, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung vom Veranstalter oder dessen beauftragte Personen fotografiert oder gefilmt werden und auf denen er zu erkennen ist.